



Verein Mansfelder Berg- und Hüttenleute e.V.



Mitteilung 156

6/2018

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden,

das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu. Die Zeit der vorweihnachtlichen Veranstaltungen steht vor uns. Deshalb ergeht mit dieser Vereinsmitteilung die Einladung für unsere gemeinsame 26. Barbarafeier mit dem Traditionsverein der Bergschule Eisleben. Aber auch die weiteren kulturellen Höhepunkte unseres Vereinslebens zum Ende des Jahres sollten Anlass sein, mit einer hohen Beteiligung die tiefe Kameradschaft unserer Vereinsmitglieder zum Ausdruck zu bringen.

***Wir laden zur 26. Barbarafeier
am Dienstag, dem 4. Dezember 2018, in
die Gaststätte „Zur Hüneburg“ in Wimmelburg
recht herzlich ein.***

Beginn: 17.00 Uhr
Ende: gegen 22.00 Uhr

. Bitte haben Sie Verständnis, das wir von allen Teilnehmern eine Spende in Höhe von 5,- € zur Kostendeckung erbitten.
Das Tragen der Bergmannsuniform ist erwünscht.

Die Vorstände der Traditionsvereine

Unsere traditionelle Mettenschicht mit der Gemeinde der Bergmannskirche Sankt Annen findet am Dienstag, dem 11. Dezember, ab 18.00 Uhr statt.

Treffpunkt zum Bergaufzug ist um 17.00 Uhr am Knappenbrunnen.

Der Ablauf der Feierlichkeiten zum 25-jährigen Gründungsjubiläum des Landesverbandes der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine des Landes Sachsen-Anhalt am 21. und 22. Sept. 2018 in Staßfurt

Helma & Martin Spilker, Sangerhausen

Vor 25 Jahren wurde der Landesverband der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine Sachsen-Anhalt in Sangerhausen gegründet. Vor 5 Jahren, fand das 20jährige Gründungsjubiläum am 13. und 14. Juni in Sangerhausen statt und der Vorstand des Landesverbandes war damals gut beraten, das Jubiläum in Sangerhausen zu begehen. Die Stadt und die Rosenstadt GmbH gaben großzügige Unterstützung für die Durchführung der zahlreichen Veranstaltungen.



Sowohl das Kolloquium, die Festveranstaltung, an der Ministerpräsident Haseloff teilnahm, als auch die abschließende große Bergparade hatten eine positive Resonanz.

„Der Landesverband der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine Sachsens-Anhalts erschließt die Bergbautradition der Öffentlichkeit“

Ministerpräsident Haseloff auf der Festveranstaltung am 13.06.2013

Foto:

Ministerpräsident Haselow und Gattin mit Vorsitzenden Gerald Meyer und den Hoheiten der Stadt Sangerhausen (Rosenprinzessin und Rosenkönigin) während der Festveranstaltung in Sangerhausen

Im April 2018 erging sowohl an die Ehrengäste als auch an die Vereine des Landesverbandes die Einladung. Aus der Einladung ging hervor, dass es dem Landesverband gelungen war, die Salzstadt Staßfurt und das Sodawerk Staßfurt (CIECH Soda Deutschland GmbH & Co.KG) zur finanziellen und materiellen Vorbereitung und Durchführung des Jubiläums zu gewinnen. Der Termin der Durchführung wurde deshalb auch gewählt, weil das Sodawerk schon langfristig am 22.09.2018 einen „Tag der offenen Tür“ vorgesehen hatte und sich diese Aktivität gut in das Jubiläumsfest einbinden ließ.

Die Festveranstaltung fand am Freitag, den 21.09.2018 von 18:00 – 21:00 Uhr im Salzlandtheater Staßfurt statt. Umrahmt wurde die Festveranstaltung vom Jugendblasorchester der Stadt Staßfurt.

Der 1. Vorsitzende des Landesverbandes der Bergmanns-, Hütten- u. Knappenvereine des Landes Sachsen-Anhalt, Kamerad Erich Hartung, begrüßte im Foyer alle erschienenen Gäste. Diese begaben sich dann in den Festsaal zu ihren reservierten Plätzen. Vom Bundesvorstand waren die Kameraden Dietmar Richter und Rolf Klarenbach anwesend, sowie die Vorsitzenden und weitere Kameraden der Landesverbände Niedersachsen, Hessen, Thüringen und Brandenburg.

Das Jugendblasorchester Staßfurt eröffnete die Festveranstaltung mit dem Steigerlied. Im weiteren Verlauf der Veranstaltung wurde die musikalische Umrahmung weiterhin vom Jugendblasorchester Staßfurt durchgeführt.



Das Salzlandtheater - Lokal der Festveranstaltung



Das Jugendblasorchester Staßfurt

Das Salzlandtheater - Ort der Festveranstaltung Jugendblasorchester Staßfurt - bei der Bergparade

Der 1. Vorsitzende des Landesverbandes, Kam. E. Hartung, eröffnete die Festveranstaltung und begrüßte alle anwesenden Gäste, Kameradinnen und Kameraden mit einem herzlichen Glück Auf.

Es folgte die Festansprache des 1. Vorsitzenden des Landesverbandes. Daran schlossen sich Ehrungen für verdienstvolle Bergkameraden aus jedem anwesenden Mitgliedsverein, darunter **eine** Bergkameradin, an. Von unserem Verein wurde Kam. Martin Spilker geehrt. Nach Grußworten der Mitglieder des Bundesvorstandes sowie anwesender Vertreter der Landesverbände, der Vertreter der Stadt Staßfurt und weiteren Ehrengästen endete die Festveranstaltung mit dem gemeinsamen Gesang des Steigerliedes.

Nach Ende des offiziellen Teils der Veranstaltung wurden alle Kameradinnen und Kameraden zum festlichen Bergmannsschmaus, zu Fett-, Käse- und Mettbemme, sowie Bergbier, ins Foyer des Salzlandtheaters eingeladen.

Das wurde gern angenommen und bei Bier und Gesprächen fand der Abend seinen Abschluss.

Am Samstag, dem 22.09.2018, trafen sich alle Delegationen um 10:00 Uhr an historischer Stelle, dem heutigen Kali-Park in Staßfurt. Das ist der Standort der ersten Kalischächte der Welt, der Gruben von der Heydt und von Manteuffel.



Erinnerungstafeln an die ersten Kali-Schächte der Welt

Das Jugendblasorchester Staßfurt eröffnete die Veranstaltung mit dem Steigerlied. Weiter wurden die Anwesenden begrüßt durch den Vorsitzenden des Bergmannsvereins „Wiege des Kalibergbaus“ Staßfurt, Kam. Gerald Meyer, durch den 1. Vorsitzenden des Landesverbandes der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine des Landes Sachsen-Anhalt, Kam. Erich Hartung, durch den Oberbürgermeister von Staßfurt, Herrn Sven. Wagner, sowie durch die 4. Staßfurter Salzfee, Nadja Müller.

Alle dankten den Anwesenden für ihr Erscheinen und gratulierten dem Landesverband zu seinem 25-jährigen Jubiläum.

Anschließend formierte sich die Bergparade, wieder begleitet vom Jugendblasorchester und dem Bitterfelder Bergmannsorchester. Die Parade führte vom Ausgangspunkt zum CIECH-Sodawerk Staßfurt, das am gleichen Tag einen „Tag der offenen Tür“ beging.



Die Mitglieder des Vereins Mansfelder Berg- und Hüttenleute bei der Bergparade

Dort angekommen erfolgte eine Aufstellung im Karree, nochmals eine kurze Begrüßung aller Anwesenden durch die schon genannten Repräsentanten und den Geschäftsführer des Sodawerkes, Herrn M. Hübner.



Blick auf das Sodawerk, dem größten Produktionsbetrieb der Stadt Staßfurt



Geschäftsführer der Sodawerke Herr M. Hübner und Oberbürgermeister S. Wagner während ihrer Ansprachen

Dann wurden als Dankeschön für die teilnehmenden Vereine die Fahنشleifen verliehen und auch dem Sodawerk nochmals für die Hilfe bei der Organisation dieses Festes gedankt.



Die Salzfee überreicht zur Erinnerung die Fahنشleifen an die Vereine



Das Sodawerk zeigte sich als aufmerksamer Gastgeber

In gemütlicher Runde, bei bergmännischen Klängen, bei Speisen und Getränken wurde es ein schöner Tag im Sodawerk.

Insgesamt sollte dieser gelungene Tag den Landesverband beflügeln, die bergmännischen Traditionen weiter zu pflegen und möglichst vielen Menschen nahebringen.



Einige Kameraden des Vereins der MBH Eisleben blieben noch einen Tag länger in Staßfurt. Sie folgten der Einladung des ortsansässigen Vereins und nahmen am Sonntag, dem Tag der Regionen in Sachsen-Anhalt, an der Neuwahl der Staßfurter Salzfee teil.

Die Verabschiedung der bisherigen und die Inthronisation der neuen Salzfee erfolgte anlässlich des Tages der Regionen in einer kleinen Zeremonie auf dem Regionalmarkt unter Anwesenheit der Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft und Energie in S.-A., Frau Prof. Dr. C. Dalbert.

Die Wahl der Salzfee wird traditionell immer vom Bergmannsverein Staßfurt durchgeführt.

Allen ein herzliches Glück Auf

Ehemaliges Steinkohlenrevier Ölsnitz/Erzgebirge weckt alte Bergbautradition

M. Hauche



Im Jahr 1844 förderte der Zwickauer Maschinenaufseher Karl Gottlob Wolf aus 9 m Teufe die erste Steinkohle im späteren Ölsnitzer Revier.

Das war auch der Anlass das erste Bergfest zu begehen. Die Unternehmer haben sich den Spaß der Bergleute immer etwas kosten lassen. Je nach Geschäftslage gab es die Bergfeste damals relativ oft, teils sogar jährlich. Bis Ende des 19. Jahrhunderts gehörten die Bergfeste fest zur Knappschaftskultur. Drei große Bergfeste gab es

auch im 20. Jahrhundert. 1935, 1938 und 1950 wurden große Bergfeste gefeiert. Ab 1950 wurde in der DDR das traditionelle Bergfest vom Bergmannstag abgelöst und am 17. September gefeiert. Ab 1951 wurde der Bergmannstag am ersten Sonntag im Juli gefeiert. Doch mit Ende des Bergbaus in den 70er Jahren wurde diese Tradition immer weniger gepflegt.

Erst nach der Wiedervereinigung wurde diese Tradition wiederbelebt. 2016 wurde zum letzten Mal zum Bergmannstag geladen. Auch aus Gründen der Überlagerung verschiedener Veranstaltungen, soll jetzt wieder an das ursprüngliche Bergfest angeknüpft werden.

Am 9. September 2018 war es soweit.

Die freundschaftliche Beziehung unseres Vereinskameraden Alf Grade zu den Traditionsvereinen des Erzgebirges führte zur Einladung zum wiedererweckten Bergfest in Ölsnitz. Das ist schon als Auszeichnung zu werten, denn die Mansfelder waren der einzige geladene Verein der BRD aus nicht sächsischen Bergbau-Revieren.

Der Vorstand dankt dem Kam. Alf Grade für sein Engagement und den teilnehmenden Vereinskameraden und den Heimatfreunden aus Dederstedt für das disziplinierte Auftreten bei dem Bergfest in Ölsnitz.



Die Mansfelder in historischer Uniform bei der Bergparade in Ölsnitz

Foto: astrid-foto.jimdo.com

Vereinsmitglieder,
vom Verein „Berg- und Hüttenknappschaft zu Bad Suderode“ erhielten wir folgende
Einladung:

Bad Suderode, 18.10.2018

Glück Auf! liebe Bergkameradinnen und Bergkameraden,
die Berg- und Hüttenknappschaft Bad Suderode lädt Euch alle herzlich zur nächsten
Landesbergparade Sachsen-Anhalt in Bad Suderode ein. Bitte beachtet, dass ab diesem
Jahr die Veranstaltung am 2. Adventssamstag stattfindet.

Wir freuen uns auf Euren Besuch. Rückfragen könnt Ihr an den Bergkameraden Steder
richten unter 0176/85341778

Mit freundlichen
Grüßen

Michael Röll
Vorsitzender

Ablauf:

| | |
|-----------------------|---|
| 16.00 Uhr | Bergandacht in der Neuem Kirche |
| 16.45 Uhr | Landesbergparade zum Kurpark Bad Suderode |
| 17.15 Uhr | Bergmännische Aufwartung, anschließend Mettenschicht im Kursaal – mit Bühnenprogramm |
| 14.00 Uhr – 22.00 Uhr | Grubenlichtermarkt im Kurpark mit Bühnenprogramm |

Der Vorstand hat beschlossen, für interessierte Mitglieder nach Bad Suderode
eine Busfahrt zu organisieren. Meldung nimmt Kameradin Christa Seifert
entgegen. (Siehe auch Umlauffliste während des Stammtisches am 13.11.2018.)



Nachruf

*Wir haben die traurige Pflicht, unseren Mitgliedern mitzuteilen, dass unser
Kamerad*

Dr.-Ing. Eckhard Korbjuhn,

geboren am 06. Juni 1939,

am 13. September 2018 zur ewigen Knappschaft abberufen wurde.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir gratulieren zum Geburtstag

| | | |
|--------------------------|------------|----------|
| Gerd Zimmer | 14.12.1936 | 82 Jahre |
| Christiane Zwanzig | 14.12.1948 | 70 Jahre |
| Helga Boltz-Ezold | 16.12.1934 | 84 Jahre |
| Dr. Hanns-Joachim Müller | 17.12.1934 | 84 Jahre |
| Guido Roswora | 19.12.1978 | 40 Jahre |
| Steffi Gallasch-App | 21.12.1968 | 50 Jahre |
| Ralf-Hilmar Schröder | 22.12.1937 | 81 Jahre |
| Ute Grieshaber | 26.12.1953 | 65 Jahre |
| Dr. Gerhard Knitzschke | 27.12.1931 | 87 Jahre |
| Dieter Kuberne | 31.12.1936 | 82 Jahre |

Veranstaltungen

- 13.11.2018, 17.00 Uhr** Stammtisch in der Gaststätte „Zur Hüneburg“ in Wimmelburg
Thema: „Die Mansfelder Schloten – ein einzigartiges
Phänomen des Bergbaus auf Kupferschiefer“
Referent: Herr Michael Brust
- 04.12.2018, 17.00 Uhr** Gaststätte „Zur Hüneburg“ in Wimmelburg
Barbarafeier der Vereine VMBH und TVB
- 08.12.2018** Landesbergparade Sachsen-Anhalt in Bad Suderode
Hinweise Seite 7 beachten!
- 11.12.2017, 18.00 Uhr** Mettenschicht in der Bergmannskirche St. Annen, Eisleben
mit **17.00 Uhr** Abmarsch des Bergaufzuges vom Knappenbrunnen
- 15.01.2019, 17.00 Uhr** Stammtisch in der Gaststätte „Zur Hüneburg“ in Wimmelburg
Thema wird noch bekannt gegeben

Postanschrift:

Geschäftsstelle der Knappschaft, Rammtorstraße 33/34, 06295 Lutherstadt Eisleben

Vorsitzender: Dipl.-Chem. Horst Dammköhler, Novalisstraße 15, Lutherstadt Eisleben, Telefon: 03475 / 60 41 87

Internet-Homepage: www.vmbh-mansfelder-land.de

e-Mail-Adresse: info@vmbh-mansfelder-land.de

Vereinskonten bei der Raiffeisenbank Lutherstadt Eisleben:

IBAN: DE 62 8006 3718 0000 14 09 02

Swift – BIC: GENODEF 1 EIL

Sparkasse Mansfeld-Südharz:

IBAN: DE 65 8005 5008 3320 0463 48

Swift – BIC: NOLADE 21 EIL

Mindestbeitragshöhe im Geschäftsjahr 2018: 2,- €/Monat